



Freie und Hansestadt Hamburg

Elternkammer

Hamburg, 09. September 2022

Stellungnahme der Elternkammer Hamburg zum Entwurf zur Verordnung zur Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen beruflicher Bildungsgänge

Die Elternkammer Hamburg begrüßt die Anpassungen im Rahmen der Vereinheitlichung der verschiedenen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen.

Wir loben ausdrücklich, dass die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) sichtlich bemüht ist, die bestmögliche und zudem bedarfsorientierte **Vereinfachung der Zugangsvoraussetzungen** für alle Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Dazu zählt, dass schulspezifische Besonderheiten in Form von zusätzlichen individuellen Eignungsprüfungen bei den Zulassungsvoraussetzungen weitestgehend entfallen. Allerdings erschließen sich uns bestimmte Positionen nicht, wie z.B. die Ungleichbehandlung der chemisch-technischen Assistenz und der biologisch-technischen Assistenz hinsichtlich der medizinischen Voruntersuchungen.

Weiterhin begrüßen wir, dass die Zulassung zur Ausbildung an einer der genannten Berufsfachschulen auf die **Durchschnittsnote 3,5** des mittleren Schulabschlusses vereinheitlicht wurde und im bundesweiten Durchschnitt augenscheinlich nicht an der Leistungsspitze orientiert sein muss. Fraglich ist allerdings, ob dieser gewählte Notendurchschnitt nicht eine unzulässige Ungleichbehandlung von Inhabern gleicher Schulabschlüsse ist, da er die Notendurchschnitte von 3,6 bis 4,0 praktisch stark entwertet. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des allgemein in Deutschland herrschenden Fachkräftemangels könnte also ein so gewählter Notendurchschnitt als Zulassungsvoraussetzung zu hoch angesetzt und nicht mehr zeitgemäß sein.

Das Fach **Sport** nicht mit in den oben genannten Notendurchschnitt einzubeziehen, betrachten wir kritisch und fordern die BSB auf, diese bisher gängige Praxis fachdidaktisch zu überprüfen und gegebenenfalls eine Anpassung vorzunehmen. Insbesondere bitten wir um die Zusendung der fachlichen Begründung, warum genau dieses Fach gegenüber anderen Nebenfächern, wie z.B. Kunst und Musik eine Ausnahme bildet.

Die Vereinheitlichung und Konkretisierung der **Prüfungsmodalitäten** stellen eine begrüßenswerte Entwicklung dar. Sehr positiv zu bewerten ist, dass die teilweise widersprüchlichen Texte in den einzelnen Verordnungen aufgehoben und somit Rechtssicherheit für die Umsetzung von Zeugnissen in den einzelnen Schulen geschaffen wurde.

Elternkammer Hamburg - info@elternkammer-hamburg.de